

SK Hynix plant Milliardenverkauf an der Nasdaq



7. Juli 2026 - SK Hynix will sich über den US-Kapitalmarkt rund 28 Milliarden Dollar für den Ausbau seiner Chipproduktion beschaffen. Der Speicherchip-Hersteller profitiert dabei von der hohen Nachfrage nach KI-Speicher und will neue Aktienzertifikate an der Nasdaq platzieren.

Der südkoreanische Speicherchip-Hersteller SK Hynix will sich über den US-Markt frisches Geld für den Ausbau seiner Produktion beschaffen. Laut Reuters ([Paywall](#)) plant der Konzern den Verkauf neuer American Depositary Receipts, kurz ADRs, an der Nasdaq. Dabei handelt es sich um in den USA handelbare Papiere, die Aktien eines ausländischen Unternehmens abbilden. Über entsprechende Pläne für eine US-Kotierung hatte SK Hynix bereits im Frühjahr informiert ("IT Reseller" [berichtete](#)).

Das Angebot hat ein Volumen von 43 Billionen Won oder rund 28 Milliarden Dollar. SK Hynix will 17,79 Millionen neue Aktien über ADRs platzieren, wobei zehn ADRs einer Stammaktie entsprechen. Grosse Investoren sollen bereits Interesse an Papieren im Umfang von bis zu 7 Milliarden Dollar signalisiert haben.

Die Einnahmen sollen in den Ausbau der Produktion fließen. Der Hersteller nennt neue Chipfabriken in Südkorea sowie den Kauf von Fertigungsanlagen, darunter Maschinen des niederländischen Chipausrüsters ASML. Zu welchem Preis die Papiere verkauft werden, soll laut Mitteilung am Donnerstag feststehen. Der Handel an der Nasdaq am startet am Freitag.